



Versandbereit liegen vor,
nachdem die Beschlagnahme
aufgehoben:

Z

Lilli

Ein Sittenbild aus
Berlin W.

Steif broschiert M. 4.—

Lillis Ehe

Ein Sittenbild

Steif broschiert M. 4.—

**Bisher 100 000
Exempl. verkauft**

Bezugsbedingungen:

Falls auf beiliegendem Zettel bestellt
bar mit 40% und 13/12 gemischt
100 und mehr mit 45%.

Ich kann nur bar liefern

**Wilhelm Borngräber Verlag
Berlin**



Lilli

Das Buch ist eine ebenso glänzende wie wahrheitsgetreue Schilderung der Verhältnisse, in denen die Jugend von Berlin W. heute aufwächst und unter denen sie physisch und moralisch zugrunde gehen muß. Es wirkt auf jeden ernstern, anständigen Menschen tief erschütternd und bedeutet ein überaus nütliches Werk sittlicher Aufklärung.

Sür Kinder ist es natürlich nicht bestimmt.

Hat nun das Buch „Lilli“ gezeigt, wie ein junges, unverdorbenes Mädchen durch seine Umgebung der Sittenlosigkeit, der Unmoral in die Arme getrieben wird, so schildert uns die

Verfasserin in

Lillis Ehe

wie diese Lilli durch das ihr von ihrem Geliebten entgegengeschleuderte Wort „Dirne“ den Abgrund erkennt, welchem sie entgegenstrebt. Grauen und Ekel erfaßt sie. Durch eine Heirat sucht sie sich zu retten in eine reine Atmosphäre. Nachdem sie einige Monate glücklich mit ihrem Gatten gelebt, macht sie die Entdeckung, daß dieser sie nur geheiratet hat, weil er ihr lockeres Vorleben kennt. Sie wird ihm eine bequeme Frau sein, weil sie Verständnis hat für die Leidenschaften des Blutes. Er wird auch sie verstehen und ihr keinen Vorwurf machen, wenn sie ihren Sinnen unterliegen sollte. Lillis nach Liebe und Reinheit ringende Seele schreit auf in Qual. Wieder sieht sie sich in den Abgrund gezerrt durch den eigenen Gatten. Nun gut, so soll ihr Schicksal sich erfüllen. Dem ersten besten wirft sie sich an den Hals und betäubt ihre hungernde Seele. Noch einmal steigt die Hoffnung in ihr auf, hinauszukommen aus diesem Sumpf, sich vielleicht emporraffen zu können — da erfüllt sich ihr Schicksal. Lilli erfährt, daß ihr Gatte einst Geliebter ihrer Mutter war, ehe er sie geheiratet. Ihre Mutter ist es, welche ihr den Weg gewiesen, ihre Mutter ist es, welche ihr Schicksal erfüllt und sie

der Verzweiflung in die Arme treibt.

Eine furchtbare Anklage
gegen gewisse Gesellschaftskreise der
großen Städte!

**Wilhelm Borngräber Verlag
Berlin**